

**Artikel vom 08.02.2020**

Junge Union dankt Spendern

## 315 Euro für die Zwieseler Tafel



Freuten sich sehr über die Solidarität der Zwieseler für die Zwieseler Tafel: (v.l.) JU-Ortsvorsitzender Daniel Weber, Tafel-Chefin Ingrid Kufner und JU-Spitzenkandidat Christoph Haase.

Groß war die Freude bei Tafel-Chefin Ingrid Kufner, als kürzlich Daniel Weber und Christoph Haase von der Jungen Union bei der Zwieseler Tafel vorbeikommen waren, um einen symbolischen Scheck in Höhe von 315 Euro zu überreichen. Zu Silvester 2019 hatte JU-Ortsvorsitzender Daniel Weber zum bereits zweiten Mal zu einer Spendenaktion für die Zwieseler Tafel aufgerufen, die unter dem Motto „Spenden statt Knallen!“ stand. Ziel sei es gewesen, so die Verantwortlichen der Jungen Union Zwiesel, „dass die Zwieseler bewusster mit Feuerwerk und dem daraus resultierenden Müll“ umgehen und den Jahreswechsel mit einer guten Tat verbinden, nämlich die geringeren Ausgaben beim Feuerwerkseinkauf für die Zwieseler Bedürftigen zu spenden.

Und diesem Gedanken waren viele Zwieseler gefolgt, die der Zwieseler Tafel gleich zu Beginn des Jahres kräftig unter die Arme griffen. Ingrid Kufner bedankte sich sehr herzlich für die Mühe und schilderte die Situation der Zwieseler Tafel. Dringend bräuchte man freiwillige Helfer, da immer mehr langjährige Ehrenamtler aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung stehen. „Wir freuen uns über jeden, der uns unterstützt“, hofft Ingrid Kufner. Von dem Geld, das durch die JU-Spendenaktion zusammengekommen ist, will sie vor allem Grundnahrungsmittel wie Mehl, Zucker und Nudeln kaufen. Diese Lebensmittel haben eine sehr lange Haltbarkeit, weshalb sie auch kaum von Lebensmittelmärkten gespendet würden. „Für unsere Bedürftigen ist die Versorgung mit Grundnahrungsmitteln schon ein finanzielles Problem“, berichtet die Tafel-Chefin besorgt und

ergänzt, dass besonders Alleinerziehende ohne Unterstützung durch die Tafel oft nicht wüssten, wie sie sich den ganzen Monat lang ernähren sollten. Auch der Spitzenkandidat der Jungen Union Zwiesel Christoph Haase bedankte sich daher nochmals bei allen, die diese Spendenaktion so kräftig nicht nur ideell, sondern auch finanziell unterstützt haben.